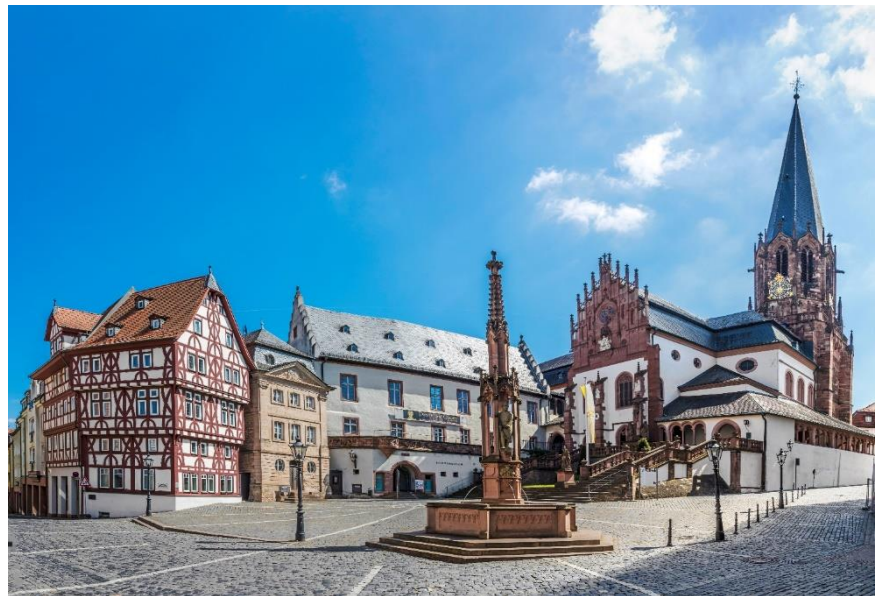


Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im August 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im August 2024

- Anstieg der Arbeitslosigkeit im August
- 10.309 Arbeitslose, 653 mehr als im Juli, 1.305 mehr als vor einem Jahr
- 424 neue Stellen, 151 weniger als im Juli, 246 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote August 4,7 Prozent
(Juli 2024: 4,4 Prozent, August 2023: 4,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 4,1 Prozent - Landkreis Miltenberg: 4,2 Prozent -
Stadt Aschaffenburg: 7,2 Prozent

Schon gewusst?

Bildungsmesse Main.Fortschritt am 24. September



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Anstieg der Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain

Der Bestand an arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Aschaffenburg steigt im August saisonal und konjunkturell bedingt weiter an. Aktuell sind 10.309 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 653 Personen (+6,8 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 1.305 Personen (+14,5 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit sind alle Personengruppen betroffen, saisontypisch in den Sommermonaten insbesondere die Jüngeren (15 bis unter 25 Jahre), deren Ausbildung oder Schulbildung endet.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg steigt im Vergleich zum Vormonat auf 4,7 Prozent (+0,3 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquoten im Landkreis Aschaffenburg und im Landkreis Miltenberg wachsen um 0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat an und liegen nun bei 4,1 bzw. 4,2 Prozent. Die Arbeitslosenquote in der Stadt Aschaffenburg beläuft sich im aktuellen Berichtsmonat auf 7,2 Prozent (+0,4 Prozentpunkte). Alle Arbeitslosenquoten in der Region Bayerischer Untermain liegen deutlich über Vorjahresniveau.

Betrachtet man die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II, steigt die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat insbesondere in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) an. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB III beläuft sich im aktuellen Berichtsmonat auf 4.878 Personen. Dies sind 426 Personen (+9,6 Prozent) mehr als im Vormonat und 715 Personen (+17,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) sind ebenfalls weitere Anstiege zu beobachten. Hier beläuft sich der Bestand an Arbeitslosen nun auf 5.431 Personen. Dies sind 227 Personen (+4,4 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 591 Personen (+12,2 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand an Arbeitslosen liegt somit in beiden Rechtskreisen SGB III und SGB II weiterhin deutlich über Vorjahresniveau.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.010 Personen. Dies sind 90 Zugänge (+9,8 Prozent) mehr als im Vormonat und 111 Zugänge (+12,3 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit ist im aktuellen Berichtsmonat dagegen rückläufig und liegt nun bei 569 Personen. Das sind 151 Personen (-21 Prozent) weniger als im Vormonat und 35 Personen (-5,8 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

„In den Sommermonaten melden sich viele Jugendliche nach Abschluss betrieblicher oder schulischer Ausbildung arbeitslos. Die Arbeitslosigkeit junger Menschen steigt deshalb momentan besonders stark an, nimmt dann aber im September und Oktober üblicherweise wieder ab“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage. „Wir haben im Agenturbezirk einen sehr hohen und stabilen Stand an Beschäftigten, dennoch wächst die Arbeitslosigkeit. Die Konjunktur schwächelt und es gibt aktuell wenig positive Impulse für den Arbeitsmarkt. Der Bayerische Untermain ist ein stark industriell geprägter Standort – Transformationsprozesse und Umstrukturierungen sind in vollem Gange. Ob und welche Veränderungen dies für den Gesamtarbeitsmarkt der Region haben wird, beobachten wir aktuell ganz genau, um gemeinsam mit den Arbeitgebern reagieren zu können“, so Schlör weiter.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 12.546 Personen. Das sind 375 Menschen (+3,1 Prozent) mehr als im Vormonat und 1.285 Personen (+11,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenzugang und Stellenbestand

Der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen geht im aktuellen Berichtsmonat sehr deutlich zurück. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im August 424 neue Stellen gemeldet. Das sind 151 Angebote (-26,3 Prozent) weniger als im Vormonat und auch 246 Stellen (-36,7 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere der Dienstleistungssektor, der Handel und das verarbeitende Gewerbe. Insgesamt beläuft sich der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen seit Jahresbeginn auf 4.490 Angebote. Das sind 932 Stellen (-17,2 Prozent) weniger als im Vorjahr.

Der Stellenbestand ist ebenfalls rückläufig und liegt aktuell bei 3.084 Angeboten. Das sind 102 Stellen (-3,2 Prozent) weniger als im Vormonat und auch 479 Stellen (-13,4 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Endspurt Ausbildungsplatzsuche – Jetzt noch kurzfristig durchstarten!

Auch kurz vor dem Bayerischen Ausbildungsstart am 1. September stehen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz 2024 sehr gut. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich für Unternehmen dagegen zunehmend schwieriger, denn die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle geht strukturell bedingt immer weiter zurück.

Seit Oktober 2023 haben sich 1.828 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Zahl der Suchenden liegt somit weiterhin unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-3,9 Prozent). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.770 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind weniger Angebote als im Vorjahreszeitraum (-7,5 Prozent).

„Im September beginnt für viele Jugendliche in Bayern der Start in eine Berufsausbildung und somit der Einstieg in das Berufsleben. Für Betriebe ist die duale Ausbildung ein wichtiges Instrument, um den künftigen eigenen Fachkräftebedarf zu decken. Es gibt bundesweit und auch am Bayerischen Untermain viele Unternehmen, die noch freie Ausbildungsplätze haben“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Situation am Ausbildungsmarkt. „Unsere Berufsberatung hilft, Ausbildungsplatzsuchende und Unternehmen auch kurzfristig zusammenzubringen und begleitet bei Bedarf auch während der Ausbildung mit Beratung und Förderleistungen. Wir wissen, wo aktuell noch Ausbildungsstellen frei sind. Der Abschluss eines Ausbildungsvertrags ist noch bis weit in den Herbst möglich. Wer noch einen Ausbildungsplatz sucht, kann sich sehr gerne bei uns melden.“

Ein individuelle Beratung ist persönlich, per Video oder Telefon möglich.

Hotline: 06021 390 600

Integration von Menschen mit Fluchthintergrund in den lokalen Arbeitsmarkt

Fluchtbewegungen führen viele Menschen aus aller Welt auch an den Bayerischen Untermain. Anerkannt schutzwürdige Personen erhalten eine Arbeitserlaubnis und somit uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt. Sie können in den lokalen Jobcentern Leistungen aus der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch SGB II) beziehen. Geflüchtete aus der Ukraine verfügen direkt nach ihrer Einreise über einen Arbeitsmarktzugang.

Ziel ist es, Geflüchtete so schnell wie möglich in Arbeit zu bringen. Wer einen Integrations Sprachkurs absolviert hat, soll so umgehend erste Arbeitserfahrungen in Deutschland sammeln und im Hinblick auf eine nachhaltige Integration parallel weiterqualifiziert werden.

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit Fluchthintergrund (Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit sowie aus den acht Fluchtherkunftsländern mit den höchsten Anerkennungsquoten im Asylverfahren Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 4.930 Personen (+14 im Vergleich zum Vormonat). Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand liegt bei 2.206 Personen (+214 im Vergleich zum Vormonat).

Knapp achthundert im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

„Geflüchtete Menschen haben oft in ihrem Heimatland praktische Erfahrung im Arbeitsleben gesammelt. Um dieses Wissen bei uns einzusetzen, braucht es eine engmaschige Betreuung und individuelle Beratung. Ganz entscheidend ist auch ein gutes Zusammenwirken aller beteiligter Partner am Arbeitsmarkt“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Das alles gelingt nicht von heute auf morgen, wir schauen bei der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen in der Region aber auf eine positive Entwicklung. Der lokale Arbeitsmarkt benötigt auch jetzt viele Arbeitskräfte. Einige offene Stellen sind nun mit Menschen besetzt, die erstmals in Deutschland arbeiten.“

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2023		Jul 2023		Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	16.360	16.072	15.808	288	1,8	1.740	11,9	11,7	9,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	10.309	9.656	9.326	653	6,8	1.305	14,5	13,9	11,8	
53,7% Männer	5.540	5.273	5.168	267	5,1	779	16,4	17,9	16,2	
46,3% Frauen	4.769	4.383	4.158	386	8,8	526	12,4	9,5	6,8	
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.220	992	888	228	23,0	150	14,0	18,8	15,0	
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	333	242	204	91	37,6	24	7,8	18,0	7,4	
35,9% 50 Jahre und älter	3.697	3.572	3.447	125	3,5	388	11,7	10,7	7,0	
26,9% dar. 55 Jahre und älter	2.774	2.685	2.592	89	3,3	307	12,4	11,8	7,6	
23,5% Langzeitarbeitslose	2.425	2.407	2.379	18	0,7	106	4,6	9,8	9,7	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	900	880	858	20	2,3	77	9,4	10,4	6,5	
40,0% Ausländer	4.125	3.883	3.738	242	6,2	672	19,5	17,6	13,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.729	2.728	2.061	1	0,0	238	9,6	22,9	0,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.010	920	723	90	9,8	111	12,3	11,4	-6,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	874	760	574	114	15,0	103	13,4	11,3	19,3	
seit Jahresbeginn	19.828	17.099	14.371	x	x	2.125	12,0	12,4	10,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.094	2.394	2.109	-300	-12,5	137	7,0	14,5	5,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	569	720	606	-151	-21,0	-35	-5,8	14,1	-5,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	560	514	-189	-33,8	29	8,5	18,6	16,6	
seit Jahresbeginn	18.335	16.241	13.847	x	x	1.578	9,4	9,7	9,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,4	4,3	x	x	x	4,2	3,9	3,9	
dar. Männer	4,8	4,5	4,4	x	x	x	4,1	3,9	3,9	
Frauen	4,7	4,3	4,1	x	x	x	4,2	4,0	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	5,5	4,5	4,0	x	x	x	4,8	3,7	3,5	
15 bis unter 20 Jahre	4,5	3,3	2,7	x	x	x	4,3	2,8	2,6	
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,0	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,5	
Ausländer	13,9	13,1	12,6	x	x	x	12,5	12,0	12,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,9	4,7	x	x	x	4,6	4,3	4,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.850	10.279	9.924	571	5,6	1.242	12,9	12,2	9,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.477	12.105	11.847	372	3,1	1.280	11,4	10,7	9,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.546	12.171	11.918	375	3,1	1.285	11,4	10,6	9,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,5	5,4	x	x	x	5,2	5,1	5,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.385	4.146	4.016	239	5,8	597	15,8	16,4	16,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.781	11.591	11.498	190	1,6	975	9,0	7,6	7,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.577	4.472	4.436	105	2,3	250	5,8	2,6	1,0	
Bedarfsgemeinschaften	8.555	8.420	8.372	135	1,6	684	8,7	7,1	6,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	424	575	502	-151	-26,3	-246	-36,7	-24,8	-10,2	
Zugang seit Jahresbeginn	4.490	4.066	3.491	x	x	-932	-17,2	-14,4	-12,4	
Bestand	3.084	3.186	3.179	-102	-3,2	-479	-13,4	-14,0	-12,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.672	7.470	7.264	202	2,7	1.156	17,7	19,8	17,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.878	4.452	4.288	426	9,6	714	17,1	16,8	16,7
56,6% Männer	2.760	2.573	2.522	187	7,3	464	20,2	21,2	21,5
43,4% Frauen	2.118	1.879	1.766	239	12,7	250	13,4	11,3	10,5
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	688	538	458	150	27,9	93	15,6	17,7	20,8
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	153	100	79	53	53,0	40	35,4	26,6	17,9
41,2% 50 Jahre und älter	2.010	1.904	1.867	106	5,6	191	10,5	8,6	8,7
32,9% dar. 55 Jahre und älter	1.604	1.525	1.505	79	5,2	121	8,2	6,5	6,1
9,4% Langzeitarbeitslose	459	461	459	-2	-0,4	-16	-3,4	2,2	1,1
10,1% Schwerbehinderte Menschen	494	483	467	11	2,3	36	7,9	11,3	8,4
22,4% Ausländer	1.091	1.051	1.032	40	3,8	254	30,3	32,7	29,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.570	1.536	1.101	34	2,2	106	7,2	15,7	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	881	797	614	84	10,5	121	15,9	12,9	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	378	361	211	17	4,7	-5	-1,3	3,1	-13,9
seit Jahresbeginn	11.456	9.886	8.350	x	x	909	8,6	8,8	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.067	1.314	1.070	-247	-18,8	-10	-0,9	15,3	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	411	530	424	-119	-22,5	-49	-10,7	7,7	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	253	201	-84	-33,2	5	3,0	16,1	-5,2
seit Jahresbeginn	9.820	8.753	7.439	x	x	336	3,5	4,1	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,7
dar. Männer	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Frauen	2,1	1,9	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,4	2,1	x	x	x	2,7	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,3	1,1	x	x	x	1,6	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Ausländer	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,0	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.956	4.551	4.377	405	8,9	716	16,9	16,5	16,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.365	4.989	4.825	376	7,5	805	17,7	16,1	16,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.433	5.054	4.896	379	7,5	810	17,5	15,8	16,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.385	4.146	4.016	239	5,8	597	15,8	16,4	16,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.688	8.602	8.544	86	1,0	584	7,2	5,4	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.431	5.204	5.038	227	4,4	591	12,2	11,6	7,9
51,2% Männer	2.780	2.700	2.646	80	3,0	315	12,8	14,9	11,6
48,8% Frauen	2.651	2.504	2.392	147	5,9	276	11,6	8,2	4,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	532	454	430	78	17,2	57	12,0	20,1	9,4
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	180	142	125	38	26,8	-16	-8,2	12,7	1,6
31,1% 50 Jahre und älter	1.687	1.668	1.580	19	1,1	197	13,2	13,3	4,9
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.170	1.160	1.087	10	0,9	186	18,9	19,7	9,7
36,2% Langzeitarbeitslose	1.966	1.946	1.920	20	1,0	122	6,6	11,7	12,0
7,5% Schwerbehinderte Menschen	406	397	391	9	2,3	41	11,2	9,4	4,3
55,9% Ausländer	3.034	2.832	2.706	202	7,1	418	16,0	12,9	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.159	1.192	960	-33	-2,8	132	12,9	33,6	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	123	109	6	4,9	-10	-7,2	2,5	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	496	399	363	97	24,3	108	27,8	19,8	53,8
seit Jahresbeginn	8.372	7.213	6.021	x	x	1.216	17,0	17,7	15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.027	1.080	1.039	-53	-4,9	147	16,7	13,6	22,8
dar. in Erwerbstätigkeit	158	190	182	-32	-16,8	14	9,7	36,7	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	307	313	-105	-34,2	24	13,5	20,9	36,7
seit Jahresbeginn	8.515	7.488	6.408	x	x	1.242	17,1	17,1	17,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Frauen	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	1,9	x	x	x	2,1	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,4	1,9	1,7	x	x	x	2,7	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Ausländer	10,2	9,6	9,1	x	x	x	9,5	9,1	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.893	5.728	5.547	165	2,9	525	9,8	9,0	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.112	7.116	7.022	-4	-0,1	475	7,2	7,1	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.113	7.117	7.022	-4	-0,1	475	7,2	7,2	5,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.781	11.591	11.498	190	1,6	975	9,0	7,6	7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.577	4.472	4.436	105	2,3	250	5,8	2,6	1,0
Bedarfsgemeinschaften	8.555	8.420	8.372	135	1,6	684	8,7	7,1	6,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2024 bis August 2024.

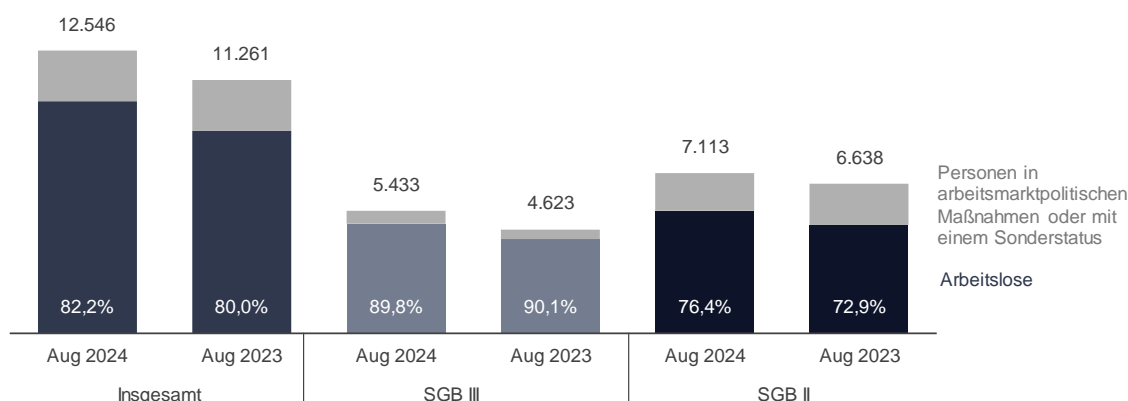
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2023		Jul 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.309	9.656	653	6,8	1.305	14,5	13,9	11,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	541	623	-82	-13,2	-63	-10,4	-9,3	-14,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	439	521	-82	-15,7	76	20,9	19,8	10,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	102	102	-	-	-139	-57,7	-59,5	-57,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.850	10.279	571	5,6	1.242	12,9	12,2	9,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.628	1.827	-199	-10,9	39	2,5	2,8	8,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	330	368	-38	-10,3	83	33,6	29,6	19,2
Arbeitsgelegenheiten	131	139	-8	-5,8	22	20,2	9,4	7,8
Fremdförderung	794	953	-159	-16,7	-89	-10,1	-0,9	-1,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	76	2	2,6	2	2,6	-	-1,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	290	287	3	1,0	21	7,8	-11,1	39,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.477	12.105	372	3,1	1.280	11,4	10,7	9,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	66	3	4,5	5	7,8	-2,9	6,0
Gründungszuschuss	68	65	3	4,6	5	7,9	-4,4	6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.546	12.171	375	3,1	1.285	11,4	10,6	9,5
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,5	x	x	x	5,2	5,1	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	79,3	x	x	x	80,0	77,0	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2023		Jul 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.878	4.452	426	9,6	714	17,1	16,8	16,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	78	99	-21	-21,2	2	2,6	3,1	-2,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	78	99	-21	-21,2	2	2,6	3,1	-2,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.956	4.551	405	8,9	716	16,9	16,5	16,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	409	438	-29	-6,6	89	27,8	12,3	16,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	231	248	-17	-6,9	60	35,1	22,2	18,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	53	55	-2	-3,6	12	29,3	7,8	5,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	135	-10	-7,4	17	15,7	-0,7	18,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.365	4.989	376	7,5	805	17,7	16,1	16,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	65	3	4,6	5	7,9	-4,4	6,0
Gründungszuschuss	68	65	3	4,6	5	7,9	-4,4	6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.433	5.054	379	7,5	810	17,5	15,8	16,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,8	88,1	x	x	x	90,1	87,3	87,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.431	5.204	227	4,4	591	12,2	11,6	7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	462	524	-62	-11,8	-66	-12,5	-11,3	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	360	422	-62	-14,7	73	25,4	24,5	14,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	102	102	-	-	-139	-57,7	-59,5	-57,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.893	5.728	165	2,9	525	9,8	9,0	5,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.219	1.388	-169	-12,2	-50	-3,9	0,1	6,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	99	120	-21	-17,5	23	30,3	48,1	21,0
Arbeitsgelegenheiten	131	139	-8	-5,8	22	20,2	9,4	7,8
Fremdförderung	741	898	-157	-17,5	-101	-12,0	-1,4	-1,3
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	76	2	2,6	2	2,6	-	-1,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	165	152	13	8,6	4	2,5	-18,7	61,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.112	7.116	-4	-0,1	475	7,2	7,1	5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.113	7.117	-4	-0,1	475	7,2	7,2	5,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	73,1	x	x	x	72,9	70,2	70,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

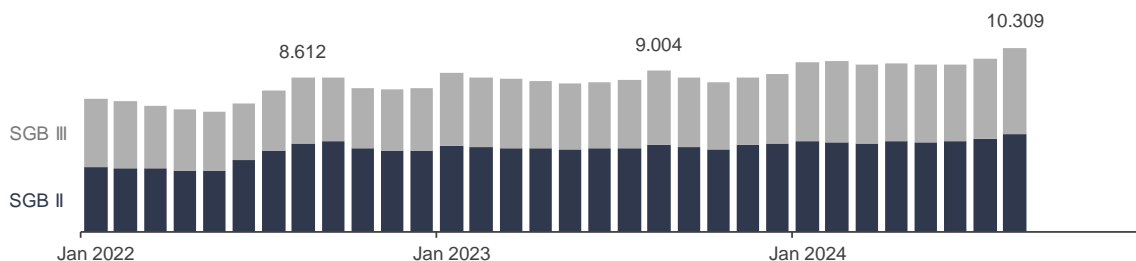
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 653 auf 10.309 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.305 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.878, das sind 426 mehr als im Vormonat und 714 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.431 Arbeitslose, das ist ein Plus von 227 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2023 waren es 591 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.309	653	6,8	1.305	14,5	4,7	4,4	4,2
Männer	5.540	267	5,1	779	16,4	4,8	4,5	4,1
Frauen	4.769	386	8,8	526	12,4	4,7	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	1.220	228	23,0	150	14,0	5,5	4,5	4,8
15 bis unter 20 Jahre	333	91	37,6	24	7,8	4,5	3,3	4,3
50 Jahre und älter	3.697	125	3,5	388	11,7	4,5	4,4	4,1
55 Jahre und älter	2.774	89	3,3	307	12,4	5,0	4,8	4,6
Deutsche	6.184	411	7,1	633	11,4	3,3	3,1	3,0
Ausländer	4.125	242	6,2	672	19,5	13,9	13,1	12,5
Rechtskreis SGB III	4.878	426	9,6	714	17,1	2,2	2,0	1,9
Männer	2.760	187	7,3	464	20,2	2,4	2,2	2,0
Frauen	2.118	239	12,7	250	13,4	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	688	150	27,9	93	15,6	3,1	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	153	53	53,0	40	35,4	2,1	1,3	1,6
50 Jahre und älter	2.010	106	5,6	191	10,5	2,5	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.604	79	5,2	121	8,2	2,9	2,8	2,8
Deutsche	3.787	386	11,3	460	13,8	2,0	1,8	1,8
Ausländer	1.091	40	3,8	254	30,3	3,7	3,5	3,0
Rechtskreis SGB II	5.431	227	4,4	591	12,2	2,5	2,4	2,2
Männer	2.780	80	3,0	315	12,8	2,4	2,3	2,1
Frauen	2.651	147	5,9	276	11,6	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	532	78	17,2	57	12,0	2,4	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	180	38	26,8	-16	-8,2	2,4	1,9	2,7
50 Jahre und älter	1.687	19	1,1	197	13,2	2,0	2,0	1,9
55 Jahre und älter	1.170	10	0,9	186	18,9	2,1	2,1	1,9
Deutsche	2.397	25	1,1	173	7,8	1,3	1,3	1,2
Ausländer	3.034	202	7,1	418	16,0	10,2	9,6	9,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

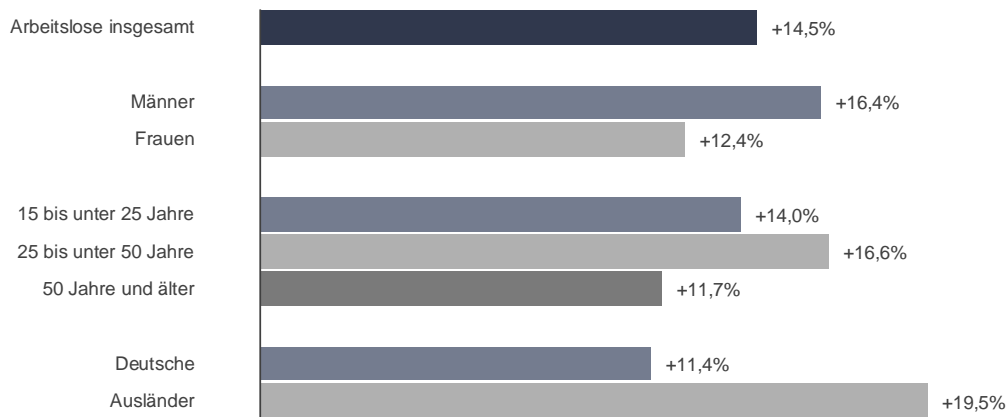
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

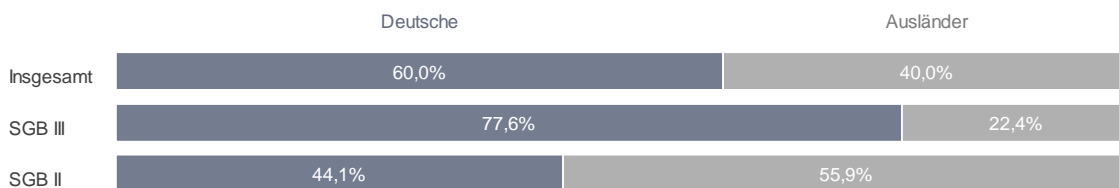
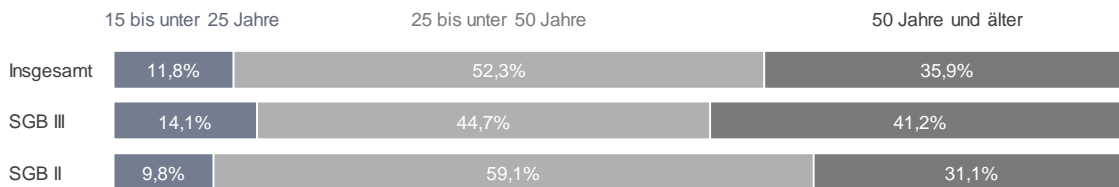
August 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +11% bei Deutschen bis +19% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



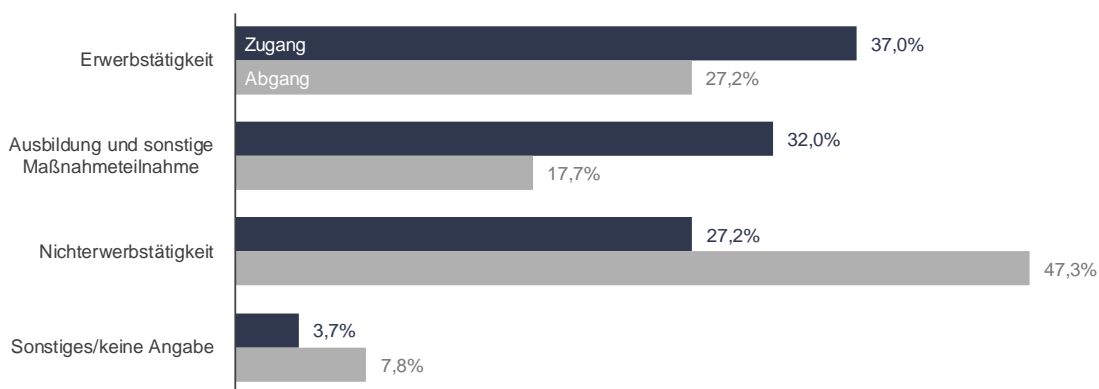
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.729 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 238 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.094 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 137 mehr als im August 2023. Seit Jahresbeginn gab es 19.828 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.125 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.335 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.578 Abmeldungen. Im August meldeten sich 1.010 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 111 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 569 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 35 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vor Monat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.729	1	0,0	238	9,6	19.828	2.125	12,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.010	90	9,8	111	12,3	7.663	616	8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	971	96	11,0	121	14,2	7.346	645	9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-6	-23,1	-7	-25,9	170	6	3,7
Selbständigkeit	18	1	5,9	-	-	140	-29	-17,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	874	114	15,0	103	13,4	4.824	581	13,7
Nichterwerbstätigkeit	743	-159	-17,6	6	0,8	6.467	789	13,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	500	-118	-19,1	25	5,3	4.255	584	15,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	212	-41	-16,2	-26	-10,9	1.887	105	5,9
Sonstiges/keine Angabe	102	-44	-30,1	18	21,4	874	139	18,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.094	-300	-12,5	137	7,0	18.335	1.578	9,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	569	-151	-21,0	-35	-5,8	5.680	380	7,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	529	-131	-19,8	-47	-8,2	5.266	334	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-7	-31,8	5	50,0	183	16	9,6
Selbständigkeit	24	-13	-35,1	6	33,3	221	21	10,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	371	-189	-33,8	29	8,5	3.859	296	8,3
Nichterwerbstätigkeit	991	23	2,4	137	16,0	7.535	822	12,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	583	-33	-5,4	66	12,8	4.818	715	17,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	319	58	22,2	69	27,6	2.106	98	4,9
Sonstiges/keine Angabe	163	17	11,6	6	3,8	1.261	80	6,8

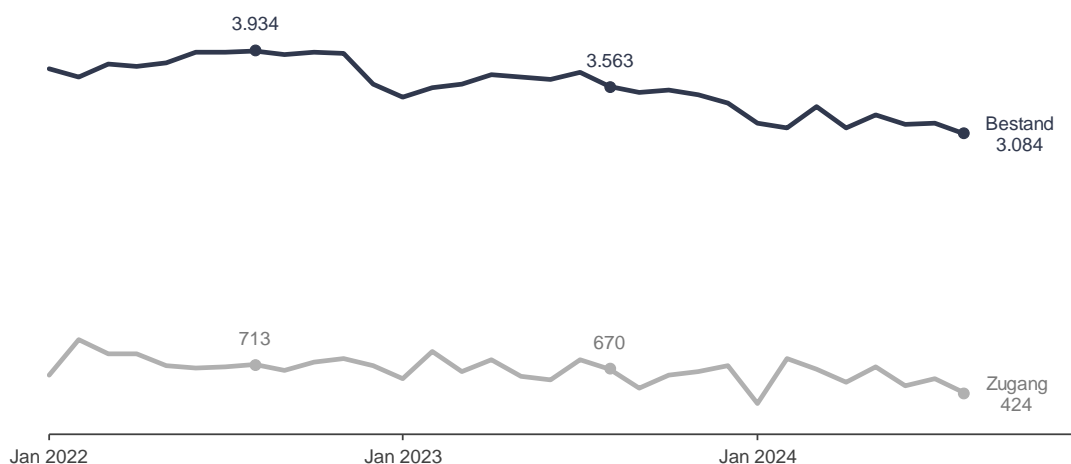
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im August 3.084 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 102 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 479 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 424 neue Arbeitsstellen, das waren 246 oder 37 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.490 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 932 oder 17%. Zudem wurden im August 565 Arbeitsstellen abgemeldet, 259 oder 31 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.745 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 682 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	424	-151	-26,3	-246	-36,7	4.490	-932	-17,2
dar. sofort zu besetzen	366	-127	-25,8	-121	-24,8	3.648	-502	-12,1
sozialversicherungspflichtig	420	-146	-25,8	-237	-36,1	4.419	-929	-17,4
dar. sofort zu besetzen	362	-124	-25,5	-118	-24,6	3.601	-496	-12,1
Bestand	3.084	-102	-3,2	-479	-13,4	3.195	-411	-11,4
dar. sofort zu besetzen	3.015	-119	-3,8	-409	-11,9	3.104	-386	-11,1
sozialversicherungspflichtig	3.056	-103	-3,3	-446	-12,7	3.158	-402	-11,3
dar. sofort zu besetzen	2.987	-120	-3,9	-376	-11,2	3.068	-377	-11,0
Abgang	565	21	3,9	-259	-31,4	4.745	-682	-12,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	562	27	5,0	-251	-30,9	4.642	-731	-13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

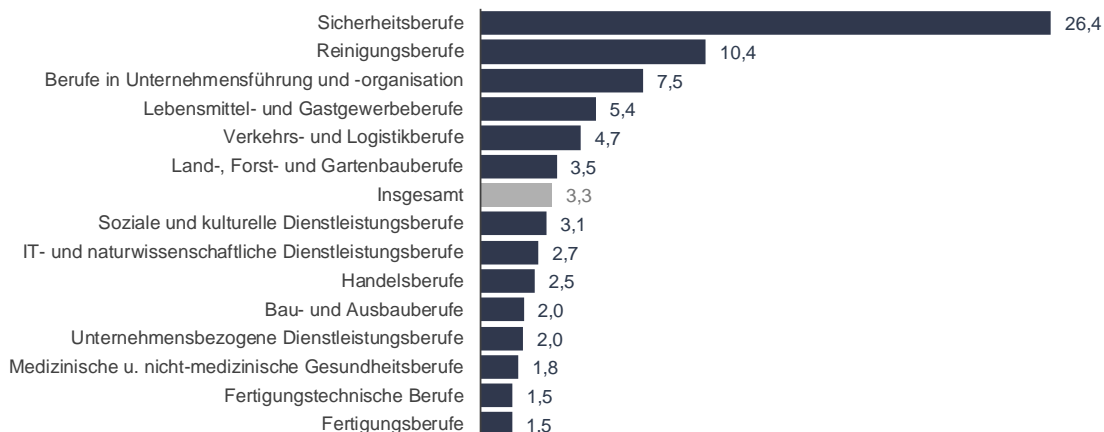
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.309	100	653	6,8	1.305	14,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	163	1,6	6	3,8	42	34,7
Fertigungsberufe	593	5,8	14	2,4	83	16,3
Fertigungstechnische Berufe	874	8,5	36	4,3	167	23,6
Bau- und Ausbauberufe	423	4,1	10	2,4	40	10,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	697	6,8	63	9,9	95	15,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	441	4,3	39	9,7	50	12,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	502	4,9	94	23,0	78	18,4
Handelsberufe	1.017	9,9	46	4,7	122	13,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	943	9,1	89	10,4	121	14,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	282	2,7	12	4,4	24	9,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	257	2,5	23	9,8	47	22,4
Sicherheitsberufe	581	5,6	28	5,1	73	14,4
Verkehrs- und Logistikberufe	2.052	19,9	94	4,8	298	17,0
Reinigungsberufe	886	8,6	14	1,6	8	0,9
Keine Angabe	598	5,8	85	16,6	57	10,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.084	100	-102	-3,2	-479	-13,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	46	1,5	4	9,5	11	31,4
Fertigungsberufe	401	13,0	-13	-3,1	-91	-18,5
Fertigungstechnische Berufe	577	18,7	-21	-3,5	-157	-21,4
Bau- und Ausbauberufe	209	6,8	-19	-8,3	-93	-30,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	130	4,2	-6	-4,4	-41	-24,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	249	8,1	7	2,9	-12	-4,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	163	5,3	3	1,9	25	18,1
Handelsberufe	401	13,0	-11	-2,7	-4	-1,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	125	4,1	-14	-10,1	-52	-29,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	141	4,6	-4	-2,8	-40	-22,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	95	3,1	-1	-1,0	-20	-17,4
Sicherheitsberufe	22	0,7	1	4,8	-4	-15,4
Verkehrs- und Logistikberufe	440	14,3	-31	-6,6	6	1,4
Reinigungsberufe	85	2,8	3	3,7	-7	-7,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

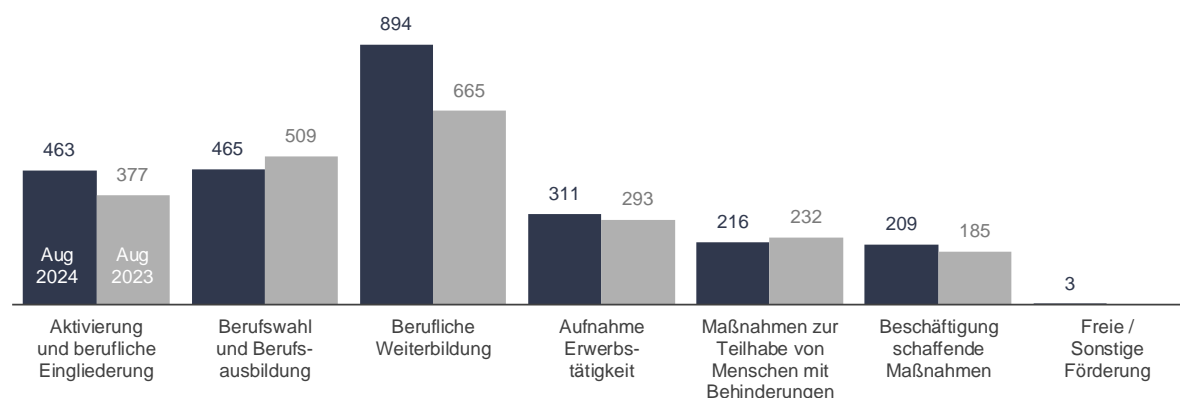
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	435	-117	-21,2	117	36,8	3.212	406	14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-13	-68,4	-5	-45,5	262	-35	-11,8
Berufliche Weiterbildung	103	-24	-18,9	35	51,5	863	142	19,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-14	-20,9	-	-	408	20	5,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-2	-8,7	4	23,5	142	17	13,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-1	-4,0	5	26,3	286	24	9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	2	20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	463	-83	-15,2	86	22,8	490	42	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	465	-90	-16,2	-44	-8,6	564	-60	-9,6
Berufliche Weiterbildung	894	-68	-7,1	229	34,4	923	114	14,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	311	5	1,6	18	6,1	296	2	0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	216	-32	-12,9	-16	-6,9	254	-16	-5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	209	-6	-2,8	24	13,0	218	19	9,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	422	40	10,5	130	44,5	2.390	278	13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	99	40	67,8	-28	-22,0	399	-54	-11,9
Berufliche Weiterbildung	159	28	21,4	6	3,9	890	-21	-2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	2	3,3	-1	-1,6	408	19	4,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	43	24	126,3	4	10,3	128	7	5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	6	24,0	-5	-13,9	272	7	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	6	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

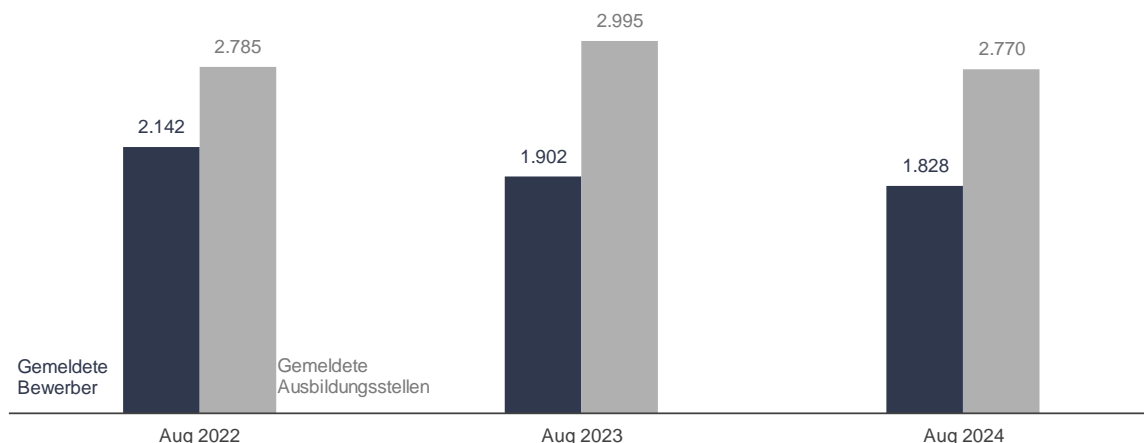
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

August 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.828 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 74 weniger als im Vorjahreszeitraum (-4%). Zugleich gab es 2.770 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 225 (-8%). Ende August waren 223 Bewerber noch unversorgt und 709 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+71 oder +47%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-180 oder -20%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.828	-74	-3,9	1.902	2.142
versorgte Bewerber	1.605	-145	-8,3	1.750	1.875
einmündende Bewerber	1.014	-55	-5,1	1.069	1.161
andere ehemalige Bewerber	454	-104	-18,6	558	550
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	137	14	11,4	123	164
unversorgte Bewerber	223	71	46,7	152	267
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.770	-225	-7,5	2.995	2.785
betriebliche Ausbildungsstellen	2.760	-214	-7,2	2.974	2.782
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	-11	-52,4	21	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	709	-180	-20,2	889	949
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,52	x	x	1,57	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,18	x	x	5,85	3,55

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 149.401. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 615 oder 0,4%, nach -396 oder -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+294 oder +1,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-1.099 oder -11,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	149.401	150.267	149.220	149.214	150.016	-615	-0,4
54,8% Männer	81.945	82.708	82.283	82.179	82.475	-530	-0,6
45,2% Frauen	67.456	67.559	66.937	67.035	67.541	-85	-0,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	16.445	16.947	15.899	16.321	16.900	-455	-2,7
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	96.019	96.537	96.706	96.761	97.224	-1.205	-1,2
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.388	35.289	35.137	34.727	34.482	906	2,6
70,7% Vollzeit	105.695	106.777	105.854	106.254	107.078	-1.383	-1,3
29,3% Teilzeit	43.706	43.490	43.366	42.960	42.938	768	1,8
83,9% Deutsche	125.369	126.107	125.140	125.591	126.491	-1.122	-0,9
16,1% Ausländer	24.032	24.160	24.080	23.623	23.525	507	2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

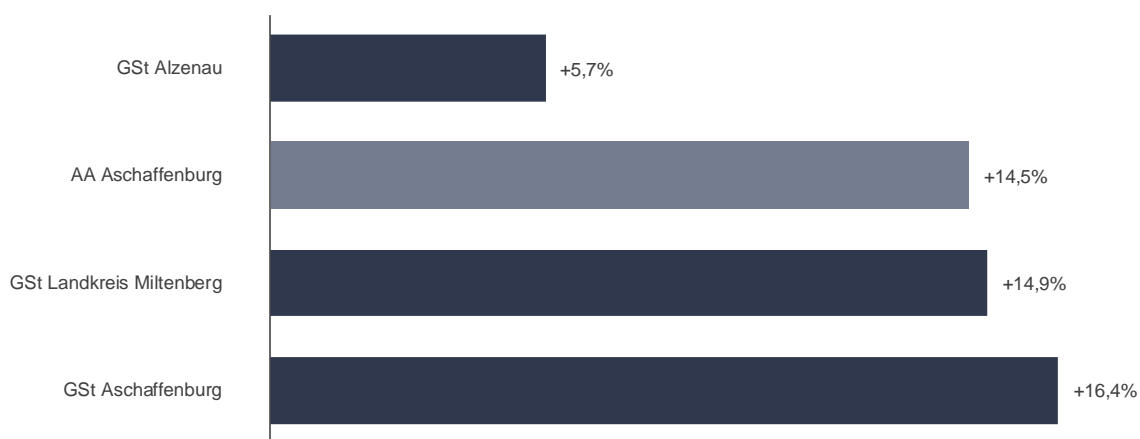
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
August 2024

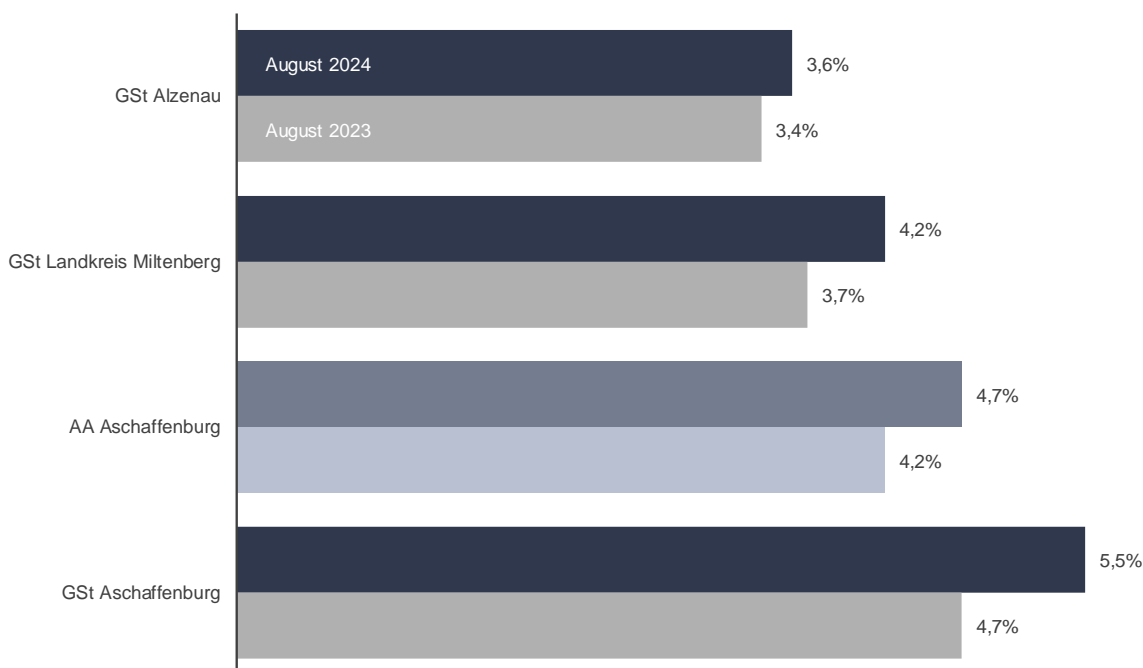
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im August relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Aschaffenburg mit einer Zunahme von 16%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im August 2024 von 3,6% in Alzenau bis 5,5% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.827	4.715	4.688	112	2,4	397	9,0	8,6	7,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.052	2.871	2.758	181	6,3	355	13,2	12,9	9,5	
53,2% Männer	1.625	1.548	1.515	77	5,0	240	17,3	18,7	15,2	
46,8% Frauen	1.427	1.323	1.243	104	7,9	115	8,8	6,8	3,3	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	358	298	281	60	20,1	43	13,7	21,1	10,6	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	68	70	20	29,4	-8	-8,3	1,5	6,1	
31,5% 50 Jahre und älter	962	925	883	37	4,0	41	4,5	1,3	-1,5	
22,5% dar. 55 Jahre und älter	686	660	625	26	3,9	19	2,8	-1,2	-6,0	
24,5% Langzeitarbeitslose	748	731	720	17	2,3	47	6,7	8,5	8,3	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	253	252	240	1	0,4	28	12,4	11,0	6,7	
48,2% Ausländer	1.470	1.390	1.290	80	5,8	230	18,5	16,9	5,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	735	767	581	-32	-4,2	15	2,1	16,7	-7,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	265	259	193	6	2,3	20	8,2	8,8	-10,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	251	184	-1	-0,4	10	4,2	19,0	10,2	
seit Jahresbeginn	5.593	4.858	4.091	x	x	511	10,1	11,4	10,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	569	658	594	-89	-13,5	-4	-0,7	3,0	-3,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	151	204	184	-53	-26,0	-15	-9,0	13,3	-3,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	155	133	-57	-36,8	-	-	-10,9	-16,4	
seit Jahresbeginn	5.192	4.623	3.965	x	x	455	9,6	11,0	12,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	6,8	6,5	x	x	x	6,5	6,1	6,1	
dar. Männer	7,2	6,9	6,7	x	x	x	6,2	5,9	5,9	
Frauen	7,3	6,7	6,3	x	x	x	6,8	6,4	6,2	
15 bis unter 25 Jahre	8,3	6,9	6,5	x	x	x	7,5	5,9	6,0	
15 bis unter 20 Jahre	6,8	5,2	5,4	x	x	x	8,0	5,6	5,5	
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,5	6,2	x	x	x	6,5	6,4	6,4	
55 bis unter 65 Jahre	7,1	6,9	6,4	x	x	x	7,1	7,1	7,2	
Ausländer	17,0	16,1	15,0	x	x	x	15,6	15,0	15,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,4	7,1	x	x	x	7,1	6,7	6,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.192	3.037	2.941	155	5,1	341	12,0	11,0	8,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.740	3.641	3.611	99	2,7	314	9,2	7,7	7,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.760	3.661	3.629	99	2,7	325	9,5	7,9	7,8	
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,5	8,4	x	x	x	8,1	8,0	8,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.023	935	891	88	9,4	163	19,0	18,5	19,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.020	3.981	3.967	39	1,0	208	5,5	4,2	4,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.440	1.416	1.406	24	1,7	8	0,6	-1,0	-2,1	
Bedarfsgemeinschaften	2.922	2.892	2.893	30	1,0	135	4,8	3,3	3,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	152	157	166	-5	-3,2	-36	-19,1	-8,2	-	
Zugang seit Jahresbeginn	1.383	1.231	1.074	x	x	-90	-6,1	-4,2	-3,6	
Bestand	812	837	888	-25	-3,0	-67	-7,6	-8,9	-3,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.790	1.722	1.650	68	3,9	279	18,5	23,2	17,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.128	1.028	985	100	9,7	154	15,8	18,6	18,7	
57,4% Männer	647	596	587	51	8,6	114	21,4	25,2	23,8	
42,6% Frauen	481	432	398	49	11,3	40	9,1	10,5	11,8	
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	159	132	116	27	20,5	12	8,2	18,9	2,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	17	17	11	64,7	2	7,7	-	-10,5	
32,6% 50 Jahre und älter	368	343	325	25	7,3	23	6,7	1,5	3,5	
24,3% dar. 55 Jahre und älter	274	256	245	18	7,0	-	-	-2,7	-2,8	
5,6% Langzeitarbeitslose	63	69	72	-6	-8,7	-24	-27,6	-16,9	-4,0	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	92	93	84	-1	-1,1	8	9,5	16,3	10,5	
31,1% Ausländer	351	344	326	7	2,0	65	22,7	25,1	14,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	368	354	236	14	4,0	2	0,5	6,3	-18,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	199	136	18	9,0	33	17,9	11,2	-13,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	81	50	11	13,6	-11	-10,7	-11,0	-24,2	
seit Jahresbeginn	2.671	2.303	1.949	x	x	153	6,1	7,0	7,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	245	305	252	-60	-19,7	-9	-3,5	6,6	-8,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	91	134	104	-43	-32,1	-16	-15,0	15,5	-10,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	65	51	-20	-30,8	-1	-2,2	4,8	-13,6	
seit Jahresbeginn	2.295	2.050	1.745	x	x	120	5,5	6,7	6,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,0	
dar. Männer	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,1	2,1	
Frauen	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,0	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,1	2,7	x	x	x	3,5	2,6	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,3	1,3	x	x	x	2,2	1,4	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,7	
Ausländer	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,6	3,5	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,3	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.152	1.052	1.005	100	9,5	159	16,0	17,3	16,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.257	1.160	1.111	97	8,4	189	17,7	17,1	15,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.277	1.179	1.130	98	8,3	200	18,6	17,3	15,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.023	935	891	88	9,4	163	19,0	18,5	19,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.037	2.993	3.038	44	1,5	118	4,0	1,7	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.924	1.843	1.773	81	4,4	201	11,7	10,0	5,0
50,8% Männer	978	952	928	26	2,7	126	14,8	15,0	10,3
49,2% Frauen	946	891	845	55	6,2	75	8,6	5,1	-0,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	199	166	165	33	19,9	31	18,5	23,0	17,0
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	51	53	9	17,6	-10	-14,3	2,0	12,8
30,9% 50 Jahre und älter	594	582	558	12	2,1	18	3,1	1,2	-4,1
21,4% dar. 55 Jahre und älter	412	404	380	8	2,0	19	4,8	-0,2	-8,0
35,6% Langzeitarbeitslose	685	662	648	23	3,5	71	11,6	12,0	9,8
8,4% Schwerbehinderte Menschen	161	159	156	2	1,3	20	14,2	8,2	4,7
58,2% Ausländer	1.119	1.046	964	73	7,0	165	17,3	14,4	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	367	413	345	-46	-11,1	13	3,7	27,5	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	60	57	-12	-20,0	-13	-21,3	1,7	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	170	134	-12	-7,1	21	15,3	41,7	32,7
seit Jahresbeginn	2.922	2.555	2.142	x	x	358	14,0	15,6	13,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	353	342	-29	-8,2	5	1,6	-	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	60	70	80	-10	-14,3	1	1,7	9,4	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	90	82	-37	-41,1	1	1,9	-19,6	-18,0
seit Jahresbeginn	2.897	2.573	2.220	x	x	335	13,1	14,7	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,0	4,1
dar. Männer	4,3	4,2	4,1	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Frauen	4,8	4,5	4,3	x	x	x	4,5	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,6	3,8	3,8	x	x	x	4,0	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,6	3,9	4,1	x	x	x	5,9	4,2	3,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	3,8	x	x	x	4,2	4,3	4,5
Ausländer	13,0	12,1	11,2	x	x	x	12,0	11,5	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.039	1.985	1.936	54	2,7	181	9,7	7,9	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.483	2.482	2.499	1	0,0	125	5,3	3,9	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.483	2.482	2.499	1	0,0	125	5,3	3,9	4,5
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.020	3.981	3.967	39	1,0	208	5,5	4,2	4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.440	1.416	1.406	24	1,7	8	0,6	-1,0	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	2.922	2.892	2.893	30	1,0	135	4,8	3,3	3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2024 bis August 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 337 auf 5.892 Personen gestiegen. Das waren 828 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%. Dabei meldeten sich 1.450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 94 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.128 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+79). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 10.852 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.503 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 9.946 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.069). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 47 Stellen auf 1.683 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 67 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 239 neue Arbeitsstellen, 127 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.489 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 282.

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.387	9.210	9.129	177	1,9	939	11,1	11,2	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.892	5.555	5.346	337	6,1	828	16,4	16,8	14,1
53,6% Männer	3.159	2.998	2.946	161	5,4	521	19,7	21,1	19,1
46,4% Frauen	2.733	2.557	2.400	176	6,9	307	12,7	12,1	8,5
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	721	589	539	132	22,4	85	13,4	25,9	21,4
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	190	142	135	48	33,8	-8	-4,0	19,3	23,9
34,1% 50 Jahre und älter	2.008	1.935	1.862	73	3,8	239	13,5	11,0	8,1
25,3% dar. 55 Jahre und älter	1.488	1.429	1.372	59	4,1	196	15,2	11,3	7,6
23,5% Langzeitarbeitslose	1.382	1.364	1.349	18	1,3	34	2,5	6,7	7,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	486	479	457	7	1,5	64	15,2	14,9	10,1
43,9% Ausländer	2.585	2.445	2.300	140	5,7	449	21,0	21,0	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.450	1.526	1.141	-76	-5,0	94	6,9	27,9	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	529	513	410	16	3,1	40	8,2	12,7	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	506	484	344	22	4,5	25	5,2	21,0	20,3
15 bis unter 25 Jahre	308	238	168	70	29,4	-32	-9,4	24,6	-1,8
55 Jahre und älter	252	284	201	-32	-11,3	42	20,0	34,6	-6,5
seit Jahresbeginn	10.852	9.402	7.876	x	x	1.503	16,1	17,6	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.128	1.320	1.139	-192	-14,5	79	7,5	17,5	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	323	404	353	-81	-20,0	-13	-3,9	19,2	0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	340	298	-121	-35,6	7	3,3	12,6	14,6
15 bis unter 25 Jahre	177	181	157	-4	-2,2	12	7,3	7,7	-
55 Jahre und älter	203	237	216	-34	-14,3	-5	-2,4	15,6	-0,9
seit Jahresbeginn	9.946	8.818	7.498	x	x	1.069	12,0	12,6	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,2	5,0	x	x	x	4,7	4,5	4,4
Männer	5,5	5,2	5,1	x	x	x	4,6	4,3	4,3
Frauen	5,4	5,1	4,8	x	x	x	4,9	4,6	4,4
15 bis unter 25 Jahre	6,5	5,4	4,9	x	x	x	5,8	4,3	4,0
15 bis unter 20 Jahre	5,2	3,9	3,7	x	x	x	5,7	3,4	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,3	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Ausländer	15,5	14,6	13,8	x	x	x	14,0	13,2	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,7	5,4	x	x	x	5,2	4,9	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	239	351	263	-112	-31,9	-127	-34,7	-1,7	-12,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.489	2.250	1.899	x	x	-282	-10,2	-6,4	-7,3
Bestand	1.683	1.730	1.729	-47	-2,7	-67	-3,8	-3,7	-4,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 177 auf 2.571 Personen gestiegen. Das waren 410 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 800 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 582 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+31). Seit Beginn des Jahres gab es 6.106 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 720 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.227 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+455).

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.076	3.990	3.899	86	2,2	670	19,7	24,4	22,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.571	2.394	2.282	177	7,4	410	19,0	22,5	21,7
56,9% Männer	1.464	1.378	1.353	86	6,2	284	24,1	27,5	27,3
43,1% Frauen	1.107	1.016	929	91	9,0	126	12,8	16,2	14,4
14,6% 15 bis unter 25 Jahre	375	314	271	61	19,4	47	14,3	29,2	35,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	54	49	17	31,5	12	20,3	31,7	58,1
37,5% 50 Jahre und älter	963	904	878	59	6,5	112	13,2	10,4	10,6
29,1% dar. 55 Jahre und älter	748	701	685	47	6,7	78	11,6	7,4	6,9
7,5% Langzeitarbeitslose	193	198	201	-5	-2,5	-23	-10,6	0,5	6,3
9,5% Schwerbehinderte Menschen	243	240	220	3	1,3	37	18,0	21,2	13,4
25,8% Ausländer	663	659	620	4	0,6	143	27,5	39,0	27,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	800	833	584	-33	-4,0	31	4,0	20,7	-4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	453	432	333	21	4,9	51	12,7	15,8	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	209	119	-20	-9,6	-23	-10,8	8,3	-8,5
15 bis unter 25 Jahre	178	155	108	23	14,8	-16	-8,2	9,9	4,9
55 Jahre und älter	161	165	117	-4	-2,4	38	30,9	25,0	-5,6
seit Jahresbeginn	6.106	5.306	4.473	x	x	720	13,4	14,9	13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	697	569	-115	-16,5	31	5,6	19,1	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	225	293	226	-68	-23,2	-22	-8,9	20,1	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	140	125	-46	-32,9	1	1,1	17,6	14,7
15 bis unter 25 Jahre	108	105	99	3	2,9	4	3,8	11,7	-3,9
55 Jahre und älter	107	148	119	-41	-27,7	-2	-1,8	27,6	-5,6
seit Jahresbeginn	5.227	4.645	3.948	x	x	455	9,5	10,0	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Männer	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Frauen	2,2	2,0	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,9	2,5	x	x	x	3,0	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,3	x	x	x	1,7	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,4	3,1	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 160 auf 3.321 Personen gestiegen. Das waren 418 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 650 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 546 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 48 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.746 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 783 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.719 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+614).

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.311	5.220	5.230	91	1,7	269	5,3	2,9	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.321	3.161	3.064	160	5,1	418	14,4	12,9	9,0
51,0% Männer	1.695	1.620	1.593	75	4,6	237	16,3	16,2	12,9
49,0% Frauen	1.626	1.541	1.471	85	5,5	181	12,5	9,5	5,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	346	275	268	71	25,8	38	12,3	22,2	9,8
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	88	86	31	35,2	-20	-14,4	12,8	10,3
31,5% 50 Jahre und älter	1.045	1.031	984	14	1,4	127	13,8	11,5	5,9
22,3% dar. 55 Jahre und älter	740	728	687	12	1,6	118	19,0	15,4	8,4
35,8% Langzeitarbeitslose	1.189	1.166	1.148	23	2,0	57	5,0	7,9	7,3
7,3% Schwerbehinderte Menschen	243	239	237	4	1,7	27	12,5	9,1	7,2
57,9% Ausländer	1.922	1.786	1.680	136	7,6	306	18,9	15,5	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	650	693	557	-43	-6,2	63	10,7	37,8	18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	76	81	77	-5	-6,2	-11	-12,6	-1,2	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	317	275	225	42	15,3	48	17,8	32,9	44,2
15 bis unter 25 Jahre	130	83	60	47	56,6	-16	-11,0	66,0	-11,8
55 Jahre und älter	91	119	84	-28	-23,5	4	4,6	50,6	-7,7
seit Jahresbeginn	4.746	4.096	3.403	x	x	783	19,8	21,3	18,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	623	570	-77	-12,4	48	9,6	15,8	13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	98	111	127	-13	-11,7	9	10,1	16,8	23,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	200	173	-75	-37,5	6	5,0	9,3	14,6
15 bis unter 25 Jahre	69	76	58	-7	-9,2	8	13,1	2,7	7,4
55 Jahre und älter	96	89	97	7	7,9	-3	-3,0	-	5,4
seit Jahresbeginn	4.719	4.173	3.550	x	x	614	15,0	15,7	15,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Männer	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,4	2,5
Frauen	3,2	3,1	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,4	2,3	x	x	x	4,0	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Ausländer	11,5	10,7	10,1	x	x	x	10,6	10,1	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 91 auf 1.259 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 326 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 240 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.249 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 141 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.105 Abmeldungen von Arbeitslosen (+97).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 9 Stellen auf 568 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 90 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 72 neue Arbeitsstellen, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 779 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 180.

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.893	1.882	1.869	11	0,6	9	0,5	1,3	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.259	1.168	1.139	91	7,8	68	5,7	5,8	3,9
53,3% Männer	671	637	619	34	5,3	23	3,5	6,5	4,4
46,7% Frauen	588	531	520	57	10,7	45	8,3	4,9	3,4
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	141	104	103	37	35,6	9	6,8	-	7,3
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	24	16	21	87,5	2	4,7	-11,1	-46,7
42,6% 50 Jahre und älter	536	517	510	19	3,7	22	4,3	7,0	4,7
33,6% dar. 55 Jahre und älter	423	411	408	12	2,9	24	6,0	12,9	10,6
26,3% Langzeitarbeitslose	331	326	330	5	1,5	-8	-2,4	5,5	5,8
10,7% Schwerbehinderte Menschen	135	129	127	6	4,7	18	15,4	15,2	13,4
28,2% Ausländer	355	323	320	32	9,9	21	6,3	-0,6	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	299	238	27	9,0	34	11,6	13,7	-5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	109	99	10	9,2	18	17,8	-4,4	-16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	67	56	38	56,7	7	7,1	-25,6	-3,4
15 bis unter 25 Jahre	74	38	45	36	94,7	11	17,5	-20,8	4,7
55 Jahre und älter	63	72	50	-9	-12,5	-10	-13,7	46,9	-2,0
seit Jahresbeginn	2.249	1.923	1.624	x	x	141	6,7	5,9	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	240	267	235	-27	-10,1	37	18,2	3,9	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	61	93	74	-32	-34,4	-6	-9,0	2,2	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	48	41	-	-	9	23,1	-22,6	-21,2
15 bis unter 25 Jahre	36	36	24	-	-	5	16,1	-12,2	-33,3
55 Jahre und älter	54	72	65	-18	-25,0	14	35,0	22,0	35,4
seit Jahresbeginn	2.105	1.865	1.598	x	x	97	4,8	3,3	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Männer	3,6	3,4	3,3	x	x	x	3,5	3,2	3,2
Frauen	3,6	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,2	3,2	x	x	x	3,9	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	4,0	2,2	1,4	x	x	x	3,8	2,4	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,0	4,0
Ausländer	10,3	9,4	9,3	x	x	x	10,3	10,0	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,5	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	72	88	101	-16	-18,2	-45	-38,5	-43,2	18,8
Zugang seit Jahresbeginn	779	707	619	x	x	-180	-18,8	-16,0	-9,9
Bestand	568	559	544	9	1,6	-90	-13,7	-16,9	-15,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 76 auf 682 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 210 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 126 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Beginn des Jahres gab es 1.476 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 17 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.304 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-13).

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	987	973	968	14	1,4	-10	-1,0	1,9	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	682	606	599	76	12,5	25	3,8	1,8	4,9
56,2% Männer	383	354	347	29	8,2	-2	-0,5	1,4	3,6
43,8% Frauen	299	252	252	47	18,7	27	9,9	2,4	6,8
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	86	60	60	26	43,3	1	1,2	-14,3	-1,6
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	8	5	13	162,5	3	16,7	-38,5	-73,7
50,0% 50 Jahre und älter	341	317	323	24	7,6	9	2,7	2,3	4,2
41,5% dar. 55 Jahre und älter	283	267	272	16	6,0	-1	-0,4	2,3	3,4
13,0% Langzeitarbeitslose	89	90	95	-1	-1,1	3	3,5	11,1	10,5
12,0% Schwerbehinderte Menschen	82	81	78	1	1,2	3	3,8	6,6	13,0
15,1% Ausländer	103	87	98	16	18,4	12	13,2	-1,1	12,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	179	147	31	17,3	12	6,1	-5,8	-14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	93	89	15	16,1	17	18,7	-17,0	-16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	35	21	19	54,3	-4	-6,9	-30,0	-40,0
15 bis unter 25 Jahre	48	22	27	26	118,2	6	14,3	-38,9	-18,2
55 Jahre und älter	47	46	33	1	2,2	-5	-9,6	12,2	-5,7
seit Jahresbeginn	1.476	1.266	1.087	x	x	17	1,2	0,4	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	126	169	136	-43	-25,4	-8	-6,0	4,3	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	53	75	63	-22	-29,3	-4	-7,0	-5,1	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	23	16	-7	-30,4	-5	-23,8	-23,3	-50,0
15 bis unter 25 Jahre	21	21	14	-	-	-2	-8,7	-25,0	-46,2
55 Jahre und älter	28	52	42	-24	-46,2	-2	-6,7	23,8	13,5
seit Jahresbeginn	1.304	1.178	1.009	x	x	-13	-1,0	-0,4	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Männer	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Frauen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	1,8	1,8	x	x	x	2,5	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	0,7	0,4	x	x	x	1,6	1,2	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,9	x	x	x	3,1	2,8	2,8
Ausländer	3,0	2,5	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 15 auf 577 Personen gestiegen. Das waren 43 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 116 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 114 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 773 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 124 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 801 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+110).

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	906	909	901	-3	-0,3	19	2,1	0,8	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	577	562	540	15	2,7	43	8,1	10,4	2,9
49,9% Männer	288	283	272	5	1,8	25	9,5	13,7	5,4
50,1% Frauen	289	279	268	10	3,6	18	6,6	7,3	0,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	55	44	43	11	25,0	8	17,0	29,4	22,9
4,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	16	11	8	50,0	-1	-4,0	14,3	-
33,8% 50 Jahre und älter	195	200	187	-5	-2,5	13	7,1	15,6	5,6
24,3% dar. 55 Jahre und älter	140	144	136	-4	-2,8	25	21,7	39,8	28,3
41,9% Langzeitarbeitslose	242	236	235	6	2,5	-11	-4,3	3,5	4,0
9,2% Schwerbehinderte Menschen	53	48	49	5	10,4	15	39,5	33,3	14,0
43,7% Ausländer	252	236	222	16	6,8	9	3,7	-0,4	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	116	120	91	-4	-3,3	22	23,4	64,4	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	16	10	-5	-31,3	1	10,0	*	-16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	32	35	19	59,4	11	27,5	-20,0	52,2
15 bis unter 25 Jahre	26	16	18	10	62,5	5	23,8	33,3	80,0
55 Jahre und älter	16	26	17	-10	-38,5	-5	-23,8	225,0	6,3
seit Jahresbeginn	773	657	537	x	x	124	19,1	18,4	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	114	98	99	16	16,3	45	65,2	3,2	19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	8	18	11	-10	-55,6	-2	-20,0	50,0	-35,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	25	25	7	28,0	14	77,8	-21,9	25,0
15 bis unter 25 Jahre	15	15	10	-	-	7	87,5	15,4	-
55 Jahre und älter	26	20	23	6	30,0	16	160,0	17,6	109,1
seit Jahresbeginn	801	687	589	x	x	110	15,9	10,5	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,4	1,0	x	x	x	2,2	1,3	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,1	1,2
Ausländer	7,3	6,9	6,5	x	x	x	7,5	7,3	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 225 auf 3.158 Personen gestiegen. Das waren 409 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 953 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 110 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 726 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.727 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 481 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.284 Abmeldungen von Arbeitslosen (+412). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 64 Stellen auf 833 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 322 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 113 neue Arbeitsstellen, 74 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.222 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 470.

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.080	4.980	4.810	100	2,0	792	18,5	17,1	13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.158	2.933	2.841	225	7,7	409	14,9	12,2	11,0
54,1% Männer	1.710	1.638	1.603	72	4,4	235	15,9	17,0	16,1
45,9% Frauen	1.448	1.295	1.238	153	11,8	174	13,7	6,6	5,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	358	299	246	59	19,7	56	18,5	13,7	6,0
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	76	53	22	28,9	30	44,1	28,8	3,9
36,5% 50 Jahre und älter	1.153	1.120	1.075	33	2,9	127	12,4	12,1	6,1
27,3% dar. 55 Jahre und älter	863	845	812	18	2,1	87	11,2	12,2	6,0
22,5% Langzeitarbeitslose	712	717	700	-5	-0,7	80	12,7	18,3	17,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	279	272	274	7	2,6	-5	-1,8	1,5	-1,8
37,5% Ausländer	1.185	1.115	1.118	70	6,3	202	20,5	16,6	21,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	953	903	682	50	5,5	110	13,0	18,2	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	362	298	214	64	21,5	53	17,2	16,0	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	209	174	54	25,8	71	37,0	8,3	27,0
15 bis unter 25 Jahre	179	173	100	6	3,5	8	4,7	22,7	-16,0
55 Jahre und älter	190	186	132	4	2,2	30	18,8	21,6	-9,0
seit Jahresbeginn	6.727	5.774	4.871	x	x	481	7,7	6,9	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	726	807	735	-81	-10,0	21	3,0	13,5	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	185	223	179	-38	-17,0	-16	-8,0	10,9	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	172	175	-68	-39,5	13	14,3	59,3	35,7
15 bis unter 25 Jahre	109	119	94	-10	-8,4	-19	-14,8	14,4	-19,7
55 Jahre und älter	179	159	160	20	12,6	35	24,3	-7,6	12,7
seit Jahresbeginn	6.284	5.558	4.751	x	x	412	7,0	7,6	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,5	3,5
Männer	4,3	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,5	3,5
Frauen	4,2	3,8	3,6	x	x	x	3,7	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,6	3,8	3,1	x	x	x	3,8	3,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	2,9	2,0	x	x	x	2,6	2,3	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,3	x	x	x	4,2	4,1	4,2
Ausländer	12,5	11,7	11,8	x	x	x	10,9	10,6	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,3	4,2	x	x	x	4,1	3,9	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	113	136	138	-23	-16,9	-74	-39,6	-46,2	-20,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.222	1.109	973	x	x	-470	-27,8	-26,3	-22,3
Bestand	833	897	906	-64	-7,1	-322	-27,9	-27,4	-23,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 173 auf 1.625 Personen gestiegen. Das waren 279 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 560 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 359 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-33). Seit Beginn des Jahres gab es 3.874 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 172 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.289 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-106).

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.609	2.507	2.397	102	4,1	496	23,5	21,1	16,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.625	1.452	1.407	173	11,9	279	20,7	15,1	14,6
56,2% Männer	913	841	822	72	8,6	182	24,9	21,4	21,2
43,8% Frauen	712	611	585	101	16,5	97	15,8	7,6	6,4
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	227	164	127	63	38,4	45	24,7	13,9	7,6
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	38	25	23	60,5	25	69,4	52,0	47,1
43,4% 50 Jahre und älter	706	683	666	23	3,4	70	11,0	9,3	8,6
35,3% dar. 55 Jahre und älter	573	557	548	16	2,9	44	8,3	7,5	6,4
10,9% Langzeitarbeitslose	177	173	163	4	2,3	4	2,3	-	-8,9
10,4% Schwerbehinderte Menschen	169	162	169	7	4,3	-4	-2,3	1,3	0,6
20,0% Ausländer	325	305	314	20	6,6	99	43,8	32,6	38,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	560	524	370	36	6,9	63	12,7	17,0	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	320	272	192	48	17,6	53	19,9	23,1	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	117	71	18	15,4	22	19,5	9,3	-11,3
15 bis unter 25 Jahre	144	120	61	24	20,0	15	11,6	23,7	-26,5
55 Jahre und älter	112	111	83	1	0,9	11	10,9	11,0	-9,8
seit Jahresbeginn	3.874	3.314	2.790	x	x	172	4,6	3,4	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	448	365	-89	-19,9	-33	-8,4	14,0	-12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	133	162	135	-29	-17,9	-23	-14,7	-4,1	-24,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	90	60	-31	-34,4	9	18,0	30,4	-15,5
15 bis unter 25 Jahre	73	80	63	-7	-8,8	-11	-13,1	21,2	-17,1
55 Jahre und älter	94	98	83	-4	-4,1	4	4,4	-3,0	-14,4
seit Jahresbeginn	3.289	2.930	2.482	x	x	-106	-3,1	-2,4	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Männer	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	2,1	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,1	1,6	x	x	x	2,3	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,4	0,9	x	x	x	1,4	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer	3,4	3,2	3,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 52 auf 1.533 Personen gestiegen. Das waren 130 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 393 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 367 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 54 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.853 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 309 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.995 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+518).

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.471	2.473	2.413	-2	-0,1	296	13,6	13,4	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.533	1.481	1.434	52	3,5	130	9,3	9,4	7,7
52,0% Männer	797	797	781	-	-	53	7,1	12,7	11,1
48,0% Frauen	736	684	653	52	7,6	77	11,7	5,7	3,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	131	135	119	-4	-3,0	11	9,2	13,4	4,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	38	28	-1	-2,6	5	15,6	11,8	-17,6
29,2% 50 Jahre und älter	447	437	409	10	2,3	57	14,6	16,8	2,3
18,9% dar. 55 Jahre und älter	290	288	264	2	0,7	43	17,4	22,6	5,2
34,9% Langzeitarbeitslose	535	544	537	-9	-1,7	76	16,6	25,6	28,2
7,2% Schwerbehinderte Menschen	110	110	105	-	-	-1	-0,9	1,9	-5,4
56,1% Ausländer	860	810	804	50	6,2	103	13,6	11,6	15,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	379	312	14	3,7	47	13,6	19,9	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	26	22	16	61,5	-	-	-27,8	-29,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	92	103	36	39,1	49	62,0	7,0	80,7
15 bis unter 25 Jahre	35	53	39	-18	-34,0	-7	-16,7	20,5	8,3
55 Jahre und älter	78	75	49	3	4,0	19	32,2	41,5	-7,5
seit Jahresbeginn	2.853	2.460	2.081	x	x	309	12,1	11,9	10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	367	359	370	8	2,2	54	17,3	12,9	41,2
dar. in Erwerbstätigkeit	52	61	44	-9	-14,8	7	15,6	90,6	18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	82	115	-37	-45,1	4	9,8	110,3	98,3
15 bis unter 25 Jahre	36	39	31	-3	-7,7	-8	-18,2	2,6	-24,4
55 Jahre und älter	85	61	77	24	39,3	31	57,4	-14,1	71,1
seit Jahresbeginn	2.995	2.628	2.269	x	x	518	20,9	21,4	22,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,1	x	x	x	1,2	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Ausländer	9,1	8,5	8,5	x	x	x	8,4	8,0	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg August 2024

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	August 2024
Erstellungsdatum:	27.08.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.09.2024

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2024.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg